Kundenmagazin 3 I 2025

Stadtwerke Kempen

Wir für Sie



GEMEINSAM FÜR DIE ENERGIEWENDE

Die Stadtwerke Kempen planen einen Groß-Stromspeicher

Seite 04

Ausbildung:
Von Anfang an Teil des Teams
Seite 08

Stadtwerke:
Starke Netze für die Zukunft
Seite 10

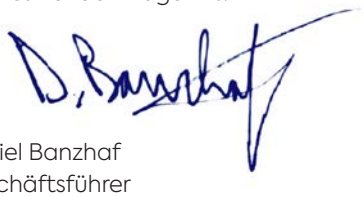
AquaSol:
Sauna-Events der besonderen Art
Seite 12



Liebe Leserinnen und Leser,

die Energiewende ist eine Mammutaufgabe und sie stellt insbesondere unser Stromnetz vor enorme Herausforderungen. Denn heute und in Zukunft speisen immer mehr dezentrale Anlagen Strom aus erneuerbaren Energien ins Netz ein. Und das unregelmäßig – je nach Tageszeit und Wetterverhältnissen. Wir brauchen also ein intelligentes Stromnetz, das trotz all der neuen Anforderungen in Balance bleibt. Dafür sorgen natürlich auch wir als Stadtwerke: So planen wir derzeit nicht nur einen innovativen Groß-Stromspeicher, sondern bauen auch die Infrastrukturen in Kempen aus. Für eine zukunftssichere und zuverlässige Versorgung mit Strom, Wärme und Wasser. Mehr zu diesen Themen lesen Sie in der Titelgeschichte sowie auf den Seiten 10 und 11. Außerdem berichten wir über die Ausbildungsmöglichkeiten bei den Stadtwerken. Denn wir sind immer wieder auf der Suche nach guten Nachwuchskräften, die mit uns die Energiezukunft gestalten, und bieten jungen Menschen spannende Jobs mit tollen Perspektiven. Und nicht zuletzt dürfen auch Freizeit und Entspannung nicht zu kurz kommen. Ob beim rabattierten Badespaß im AquaSol oder bei unseren exklusiven Sauna-Events. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Kundenmagazins.



Daniel Banzhaf
Geschäftsführer



Inhalt

04 STADTWERKE
Gemeinsam für die Energiewende

07 RATGEBER
Schalter war gestern

08 AUSBILDUNG
Ohne uns läuft nichts

10 STADTWERKE
Starke Netze für die Zukunft

12 AQUASOL
Sauna, mal anders

14 STADTWERKE
AquaSol mit 10% Rabatt







Impressum

Herausgeber: Stadtwerke Kempen GmbH, Heinrich-Horten-Straße 50, 47906 Kempen, Telefon: 02152 1496-0, Fax: 02152 1496-202, E-Mail: info@stadtwerke-kempen.de, Internet: www.stadtwerke-kempen.de

Lokalteil Kempen: Maike Fahrenholz, Sabrina Küppers (verantw.) | Verlag: trurnit GmbH, Putzbrunner Straße 38, 85521 Ottobrunn | Redaktion: Michael Brüggemann (verantw.), Manuela Müller, Simone Kalck | Gestaltung: trurnit GmbH, Petra Kargl | Fotos: Martin Leclaire | Druck: Bonifatius GmbH, Karl-Schurz-Straße 26, 33100 Paderborn | **Für eine bessere Lesbarkeit der Texte verzichten wir auf die Verwendung geschlechtsspezifischer Sprachformen. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter.**

Genussvolles aus aller Welt

Ein Laden voll mit verschiedensten Nüssen, getrockneten Früchten sowie vielen weiteren gesunden Snacks und Köstlichkeiten aus der ganzen Welt: Während man in der Türkei so etwas quasi an jeder Ecke findet, ist ein solches Geschäft in Deutschland bisher eher selten. Doch Faruk Demir, der in Istanbul aufgewachsen ist und nach dem Abitur zum Studium nach Deutschland kam, hat sich Ende 2023 genau damit in der Kempener Ellenstraße einen Traum erfüllt. „Eigentlich war es schon immer mein Ziel, mich mit einem hübschen kleinen Café selbstständig zu machen, aber dann dachte ich mir: Warum eigentlich nicht Nüsse und gesunde Snacks?“, erzählt der Geschäftsinhaber von „Herr Faruk“.

Abwechslungsreiches Sortiment

Sein Sortiment ist vielseitig und wechselt regelmäßig, denn er ist stets auf der Suche nach neuen Köstlichkeiten und entdeckt dabei immer wieder neue, spannende kulinarische Trends. Zu den Bestsellern in seinem Laden gehören unter anderem mit Kakao geröstete Kokoschips zum Verfeinern von Müsli oder Joghurt, Medjool-Datteln, Bio-Granatapfel-Saft sowie eine mit Curry gewürzte Nuss-Mischung. Aber auch die schokolierten Ananas-Ringe sind oft binnen kurzer Zeit ausverkauft. Es lohnt sich, immer mal wieder vorbeizuschauen und sich von Faruk Demir beraten zu lassen. Denn er tauscht sich mit seinen Kunden gern zu Rezepten und Verwendungsmöglichkeiten für seine Waren aus.

„Generell ist es mir wichtig, dass ich nur sehr hochwertige Produkte verkaufe – viele biete ich in Bio-Qualität an und die getrockneten Früchte sind grundsätzlich frei von Schwefeldioxid. Außerdem gibt es bei mir nur Waren, die ich auch selbst gern esse oder trinke“, sagt der 32-Jährige.

Genießerkörbe von „Herr Faruk“ zu gewinnen
Gewinnspiel Seite 15

Pläne für die Zukunft

„Ich möchte meinen kleinen Laden künftig gern auch als Café nutzen. Momentan fehlt mir noch die Genehmigung seitens der Stadt, aber ich hoffe, dass ich meinen Gästen schon bald an drei bis vier kleinen Tischen Mokka oder Tee, Baklava, türkischen Honig und vielleicht sogar selbst gebackenen Kuchen anbieten darf“, freut sich Faruk Demir schon jetzt. Darüber hinaus plant er einen Online-Shop und möchte auch weitere Geschäftskunden von seinem Angebot überzeugen. Bereits heute kaufen einige Unternehmen aus der Region Geschenke für ihre Mitarbeiter oder Kunden bei ihm – auf einen Austausch mit neuen Stammkunden freut er sich.

→ **Herr Faruk**
Ellenstraße 4, 47906 Kempen
Telefon: 02152 8098786



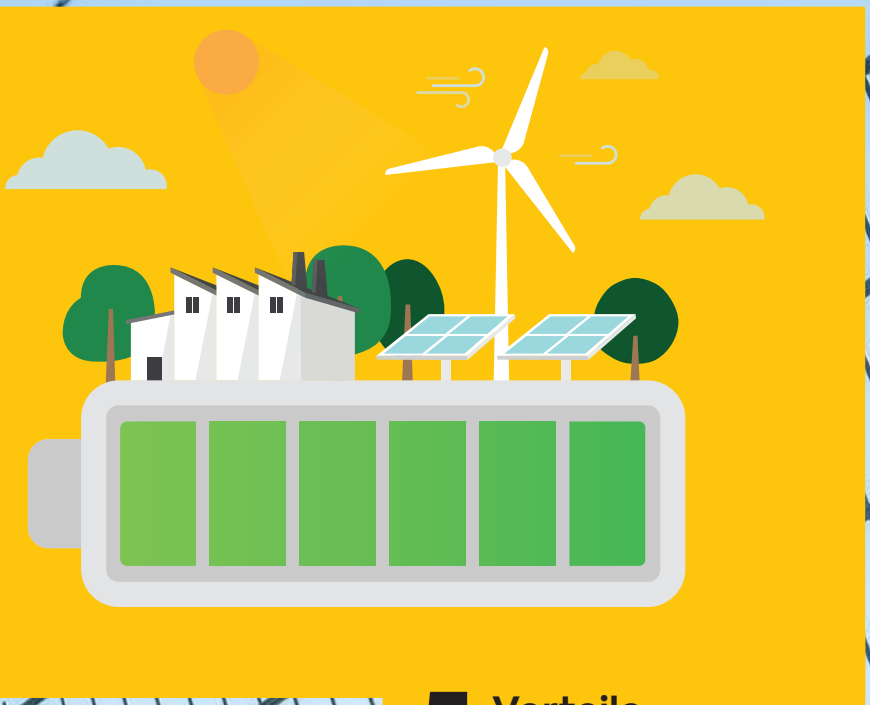
Demir Faruk verpackt die gewünschte Menge an Nüssen, Früchten und Co. in wiederverschließbare Tüten. Wer es noch nachhaltiger mag, kann auch eigene Gefäße zum Befüllen mitbringen.

Gemeinsam für die Energiewende

Ein **Groß-Stromspeicher** der Stadtwerke Kempen soll künftig den Anteil lokal erzeugter Energie im Netz erhöhen und das Stromnetz stabilisieren. Die wichtigsten Infos – klar und auf den Punkt.



Technischer Leiter Rüdiger Leibauer, Projektleiterin Aida Pufja und Geschäftsführer Daniel Banzhaf (von links) planen einen Groß-Stromspeicher für die Stadtwerke Kempen.



Die Energiewende stellt die Stromnetze vor gewaltige Herausforderungen, denn die Stromproduktion aus erneuerbaren Energien wie Wind und Sonne schwankt je nach Tageszeit und Wetterlage. Viel Wind und viel Sonne in Zeiten mit wenig Stromverbrauch bedeuten: Es wird zu viel Strom produziert. Häufig regeln die Netzbetreiber Erneuerbare-Energien-Anlagen dann aus Sicherheitsgründen ab, weil das Stromnetz sonst überlastet würde. Und genau diese teure Drosselung der Stromproduktion lässt sich mit dem Einsatz von Groß-Stromspeichern beenden oder zumindest reduzieren. Denn mit ihnen lässt sich überschüssiger Strom so lange speichern, bis er wieder gebraucht wird.

Investition in die Zukunft

Auch die Stadtwerke Kempen planen derzeit einen Groß-Stromspeicher und investieren damit in eine sichere, flexible und nachhaltige Energieversorgung für Kempen. Er wird die Größe eines Schiffscontainers haben und zwei Megawatt Strom aufnehmen können – eine Menge, mit der rund 4000 Haushalte für eine Stunde mit Strom versorgt werden könnten. Die Stadtwerke nutzen den Speicher vor allem, um überschüssigen Strom günstig einzulagern und ihn dann bei entsprechender Nachfrage zu verkaufen. „Damit können wir flexibel auf Preisschwankungen reagieren und somit nicht nur zusätzliche Erlöse für unser Unternehmen generieren, sondern letztendlich auch unseren Kunden stabilere Preise garantieren“, erklärt Geschäftsführer Daniel Banzhaf. Und er ergänzt: „Darüber hinaus hilft

Fortsetzung nächste Seite →

5 Vorteile von Groß-Stromspeichern

1. **Netzstabilität:** Großspeicher helfen, Schwankungen im Stromnetz auszugleichen. Sie stellen Strom bereit, wenn erneuerbare Energien (Wind, Sonne) nicht ausreichen, und tragen so zu einer verlässlichen Energieversorgung bei.
2. **Effiziente Nutzung:** Überschüssiger Strom aus Wind und Sonne, der sonst abgeregelt werden müsste, kann gespeichert und später genutzt werden.
3. **Wirtschaftlichkeit:** Speicher laden Strom in Zeiten niedriger Preise und speisen ihn bei hoher Nachfrage ins Netz, das reduziert teure Preisspitzen.
4. **Notstromversorgung:** Während eines Stromausfalls können die Speicher als Notstromversorgung fungieren und kritische Infrastrukturen aufrechterhalten.
5. **Vorreiterrolle:** Mit dem Einsatz innovativer Technologien wie Groß-Stromspeichern sind die Stadtwerke schon jetzt gut gerüstet für die Zukunft und bleiben wettbewerbsfähig.



Aida Pufja ist als Projektleiterin für die Planung und Umsetzung des Groß-Stromspeichers zuständig.

➜ Fortsetzung von Seite 05

uns der Speicher dabei, das Netz jederzeit stabil und im Gleichgewicht zu halten – davon profitieren alle."

Technik für maximale Sicherheit

Rüdiger Leibauer, technischer Leiter der Stadtwerke Kempen, betont: „Wir setzen bei dem geplanten Speicher auf die Lithium-Ionen-Technologie. Diese hat sich in der Praxis vielfach bewährt und bietet die nötige Zuverlässigkeit und Effizienz." Die Speicherzellen sind robust, langlebig und können bei Bedarf recycelt werden. Der neue Großspeicher wird direkt an das Mittelspannungsnetz der Stadtwerke Kempen angeschlossen. Das sorgt für kurze Wege und eine effiziente Einbindung in die bestehende Infrastruktur. Neben einem möglichen Standort am Umspannwerk kommen derzeit noch weitere Flächen für den Bau infrage. Wichtig bei der Standortwahl sind vorhandene Netzkapazitäten, kurze Leitungswege und natürlich auch ausreichend Platz.

Planungssicherheit durch eigene Flächen

„Momentan prüfen wir verschiedene Standorte noch im Detail. Doch ganz gleich welcher es wird: Die Nutzung eigener Flächen gibt uns Planungssicherheit und vermeidet langwierige Abstimmungen mit Dritten. Die größte Herausforderung bleibt für uns ein ausreichend dimensionierter Netzanschluss", erklärt Projektleiterin Aida Pufja. Sie wird das Gesamtprojekt, bei dem auch ein externes Planungsbüro mit an Bord ist, leiten und alle Beteiligten koordinieren. Der Startschuss soll – vorbehaltlich der Genehmigung – im ersten Halbjahr 2026 fallen. Und auch eine spätere Erweiterung des Speichers auf bis zu vier Megawatt ist denkbar. Schließlich steigen auch die Anforderungen an das Stromnetz in Zukunft weiter.

Ein Speicher für zu Hause

Was die Stadtwerke Kempen in Groß vorhaben, funktioniert auch im Kleinen: Denn Besitzer von Photovoltaik-Anlagen können mit einem Heim-Stromspeicher von vielen Vorteilen profitieren:

- **Erhöhung des Eigenverbrauchs:** Überschüssiger Solarstrom, der tagsüber produziert wird, kann gespeichert und abends oder nachts genutzt werden.
- **Senkung der Energiekosten:** Jede selbst erzeugte Kilowattstunde muss nicht hinzugekauft werden.
- **Wirtschaftlichkeit:** Sinkende Einspeisevergütungen machen es finanziell attraktiver, den selbst produzierten Strom zu speichern und später zu nutzen, statt ihn ins Netz einzuspeisen.
- **Fit für zukünftige Anforderungen:** Auch E-Autos oder Wärmepumpen lassen sich einbinden und damit weitere Stromkosten einsparen.

Zudem entlasten Heim-Stromspeicher das öffentliche Netz, da weniger Strom eingespeist und mehr lokal verbraucht wird. Das stabilisiert die Netze und fördert die dezentrale Versorgung mit erneuerbaren Energien.

Planen Sie Ihre persönliche Energiewende

Sie denken über eine Photovoltaik-Anlage, einen Energiespeicher, eine Wärmepumpe oder E-Mobilität nach? Unser digitaler Energieberater hilft Ihnen bei der Betrachtung der Wirtschaftlichkeit.

Schalter war gestern

Foto: Westend61 / Uwe Umstätter



Mit **smarter Technik** kann jede und jeder das Haus oder die Wohnung ins richtige Licht rücken – ohne Kabelsalat und Technikfrust. Und spart dabei auch noch Geld und Energie.

Smarte Beleuchtung lässt sich bequem per Tablet oder App bedienen.

1 Komfort: Smarte Beleuchtung benötigt keinen Lichtschalter. Spezielle LED-Lampen verbinden sich drahtlos über WLAN oder Bluetooth mit einer App auf dem Smartphone oder Tablet. So lässt sich das Licht bequem ein-, ausschalten oder dimmen – auf Wunsch auch per Sprachassistent. Oder die Lampen gehen, entsprechend voreingestellt, automatisch an, wenn das Tageslicht schwindet.

2 Atmosphäre: Mit intelligenten LEDs lassen sich Lichtfarbe und -intensität je nach Bedarf ändern. Ob kaltweiß für konzentriertes Arbeiten oder warmes Orange für einen gemütlichen Abend – die Möglichkeiten sind vielfältig.
Über das Handy oder eine Fernbedienung kann man alles komfortabel steuern. Die Einstellungen können gespeichert und zeitlich geplant werden.

3 Smart Home: Der Einstieg in Smart Home ist unkomplizierter, als viele denken. Etliche herkömmliche LED-Leuchtmittel lassen sich problemlos durch smarte Modelle ersetzen. Einzige Voraussetzung: der gleiche Lampensockel. Die Auswahl an Produkten ist groß und der Aufwand für die Installation minimal. Wer möchte, kann sein System später jederzeit erweitern.

4 Sicherheit: Mal Licht an, mal Licht aus, ganz automatisch oder per App von unterwegs. Das clevere System simuliert Anwesenheit, wenn Sie im Urlaub sind oder erst spät nach Hause kommen. So bleiben Ihre vier Wände sicher vor Einbrechern. Kein Bohren, kein Umbau – nur ein smarter Plan.

5 Sparen: Mit intelligenten Lampen sparen Sie sich nicht nur Nerven, sondern auch Strom und Kosten. Wer öfter mal das Ausschalten vergisst, stellt einen Zeitplan ein oder überprüft per App, ob noch irgendwo ein Licht brennt. Und dank Dimmfunktion und Tageslichtsensor bleibt's nur so hell, wie es gerade sein muss.

Stiftung Warentest hat zehn smarte LED-Lampen getestet. Mehr Infos unter: mehr.fyi/smarteLED



Anna Schäfer macht eine Ausbildung zur Industriekauffrau und durchläuft dabei verschiedene Abteilungen bei den Stadtwerken.

„Ohne uns läuft nichts!“

Die **Auszubildenden** der Stadtwerke Kempen sind von Beginn an ein wichtiger Teil des Teams. Denn auch sie sorgen dafür, dass Wasser aus dem Hahn kommt, Kinder schwimmen lernen oder Strom fließt. Anna Schäfer erzählt, wie abwechslungsreich eine Ausbildung bei den Stadtwerken ist.

Anna Schäfer ist im zweiten Lehrjahr zur Industriekauffrau und hat nur noch ein halbes Jahr bis zu ihrem Abschluss. „Aktuell bin ich im Rechnungswesen, eine Abteilung, wo ich in der Berufsschule nie hinwollte“, erzählt die Auszubildende lachend und ergänzt: „Jetzt muss ich zugeben, dass mir die Abteilung richtig gut gefällt. Man sollte nie nur die Theorie sehen, denn wie diese hier in der Praxis umgesetzt wird, ist genau mein Ding. Ich arbeite mit einem tollen Team und habe viel Kundenkontakt.“

Teil des Teams

Die Auszubildende ist bei den Stadtwerken Kempen angekommen. Auch, weil sie sich gern mal abseits des Tagesgeschäfts einbringt, wie beim RUN & FUN Firmenlauf in Krefeld. Am 27. August nahmen Mitarbeitende zum ersten Mal daran teil – in einheitlichen Trikots. Anna Schäfer hatte die Idee, fragte herum und organisierte die gemeinsame Aktion: „Ich habe hierfür mit vielen Abteilungen zusammengearbeitet und freue mich, dass so viele Kolleginnen und Kollegen mit am Start waren“, erklärt sie. Die enge Arbeit im Team liegt ihr. Und so ist es

keine Überraschung, dass sie zukünftig Patin und damit Ansprechpartnerin für die neuen Auszubildenden sein wird. Eine Aufgabe, auf die sich die 21-Jährige schon freut.

Offenes Miteinander

Für die Neuankömmlinge hat sie viele Tipps aus ihrer eigenen Ausbildungszeit: „Klar muss man sich an vieles erst mal gewöhnen, wenn man von der Schule, oder, wie ich damals, von einer Australienreise kommt. Aber ich wurde hier gleich mit eingebunden und offen, auf Augenhöhe akzeptiert." Daher rät sie zukünftigen Berufsanfängern: „Seid offen, dann können euch die Kollegen auch helfen. Es erwartet euch ein Berufsfeld in der Energiebranche, in dem sich gerade sehr viel ändert, das interessant, aber auch herausfordernd ist. Und wer will, kann im Rahmen eines dualen Studiengangs in Kooperation mit der FOM den Bachelor of Arts (B.A.) oder Bachelor of Science (B.Sc.) erwerben." Generell empfiehlt sie allen, die sich für eine Ausbildung bei den Stadtwerken interessieren, einfach mal ein Praktikum zu machen. Zum gegenseitigen Kennenlernen und um mehr über die jeweiligen Berufe und Aufgaben zu erfahren.

Berufliche Zukunft: sicher

Anna Schäfer freut sich, auch ihren weiteren Berufsweg bei den Stadtwerken Kempen fortzuführen: „Man hat mir schon eine Stelle in einem neuen Bereich der Stadtwerke angeboten. Das wird spannend und es tut gut, schon vor den Prüfungen zu wissen, dass man an mich glaubt."



„Ich sorge dafür, dass Strom fließt – vom Kraftwerk bis zur Straßenlaterne!"

Furkan Ipekci, 1. Lehrjahr

Ausbildung:
Elektroniker/-in für Betriebstechnik

Ausbildung:
Fachangestellte/-r für Bäderbetriebe



„Ich bin der Held hinter den Kulissen – für sauberes Wasser und Sicherheit im Schwimmbad."

Noel Leyers, 1. Lehrjahr

Ausbildung:
Anlagenmechaniker/-in im Einsatzgebiet Rohrnetztechnik



Du hast technisches Interesse, arbeitest gerne im Team und möchtest Verantwortung für eine sichere Versorgung übernehmen? Dann ist eine Ausbildung zum/r Anlagenmechaniker/-in genau das Richtige für dich! Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Neugierig geworden?
Bewirb dich jetzt für dein Schnupperpraktikum oder deine Ausbildungsstelle bei uns!

Starke Netze für die Zukunft

In Kempens Straßen wird gebaut – die Stadtwerke machen die Infrastruktur **fit für die Energiewende.** Alles für eine zukunftssichere Versorgung.

Insbesondere Autofahrern sind sie ein Dorn im Auge: Baustellen und die damit einhergehenden Umleitungen oder Straßensperrungen. Und ja, es stimmt: Sie kosten Zeit und manchmal Nerven. Aber mitunter sind sie nicht zu vermeiden. Gerade dann, wenn es um die Versorgungssicherheit geht. Und wenn überall in der Stadt gegraben, gearbeitet und modernisiert wird, ist das letztendlich ein sichtbares Zeichen für Veränderungen. Veränderungen, die notwendig sind, damit die Infrastruktur auch zukünftigen Anforderungen standhält und die Versorgung mit Strom, Wasser sowie Wärme sicher und bezahlbar bleibt.

Rückgrat der Energiewende

Auch in den Straßen Kempens zeigt sich zunehmend diese Veränderung – und mit ihr, dass die Energiewende immer mehr ins Rollen kommt. Damit sie gelingt, müssen die Stromnetze in großen Teilen modernisiert werden. Gregor Ulschmid, Leiter Stromversorgung bei den Stadtwerken Kempen, erklärt, warum: „Strom fließt heute nicht mehr nur in eine Richtung, vom großen Kraftwerk zu den Verbrauchern. Es gibt immer mehr dezentrale Anlagen, die Strom aus erneuerbaren Energien ins Netz einspeisen – je nach Wind- und Wetterverhältnissen mal mehr und mal weniger. Und ganz gleich, um wie viel Strom es sich dann handelt, das Stromnetz muss ihn aufnehmen und verteilen können, ohne dabei aus dem Gleichgewicht zu geraten.“ Hinzu kommt: Der Stromverbrauch steigt in Zukunft weiter. Elektroautos benötigen Ladesäulen, Wärmepumpen ersetzen vielerorts alte Öl- oder Gasheizungen. All das belastet Leitungen, Trafostationen sowie Umspannwerke. Damit es nicht zu Überlastungen kommt, braucht es stärkere Kabel, neue Anschlüsse und mehr Puffer im Netz.



Gregor Ulschmid (l.) und Oliver Wolters (r.) im Gespräch mit einem Mitarbeiter vor Ort

Ausbau der Fernwärme

Für eine klimafreundliche und zukunftssichere Wärmeversorgung soll in den kommenden Jahren auch das Fernwärmenetz in Kempen deutlich wachsen. Natürlich sind hierfür ebenfalls Baumaßnahmen in verschiedenen Teilen Kempens nötig. Hier nutzen die Stadtwerke Synergien: Wann immer ein Bagger in den Straßen ist, werden alte Wasserleitungen geprüft und bei Bedarf gleich mit erneuert.

Abstimmung ist alles

Natürlich erfordern all diese Modernisierungen eine gute Planung. Das betont auch Rohrnetzmeister Oliver Wolters: „Um die Beeinträchtigungen für die Bürger so gering wie möglich zu halten und um Synergien zu schaffen, sind wir stets im engen Austausch mit der Stadt Kempen, wenn es um die Planung und Koordination von Baustellen geht.“ Das heißt, wann immer es möglich ist, werden verschiedene Baumaßnahmen zusammengelegt. Und Gregor Ulschmid ergänzt: „Es gibt auch Fälle, bei denen wir als Stadtwerke zuerst neue Stromleitungen unter den

Gehwegen verlegen und die Stadt anschließend die Straße daneben aufbaggert, um Kanalarbeiten durchzuführen. Das wirkt auf Außenstehende oft unkoordiniert, liegt aber einfach daran, dass man Versorgungs- und Entsorgungsleitungen in einer Straße nicht gleichzeitig, sondern nur nacheinander verlegen kann."

Versorgung sichern

Und so lästig Baustellen auch sind: Letztendlich ist jede einzelne von ihnen eine Investition in die Versorgungssicherheit von morgen. Die Stadtwerke Kempen arbeiten an einer modernen Infrastruktur, auf die auch in vielen Jahren noch Verlass ist. Kempen wächst, verändert sich und macht sich fit für neue Herausforderungen. „Wir als Stadtwerke begleiten mit unserer Arbeit diesen Wandel natürlich tagtäglich. Dabei ist uns wichtig, neben dem Blick fürs große Ganze immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Kempener Bürgerinnen und Bürger zu haben", so Oliver Wolters. Wer Fragen zu aktuellen oder kommenden Baumaßnahmen hat, findet daher auf der Website der Stadtwerke weitere Informationen und kann sich zudem telefonisch, per E-Mail oder vor Ort an den Kundenservice wenden.

Hier wird gebaut:

- Am Wartsberg in Tönisberg: Sanierung des Stromnetzes über mehrere Jahre
- Im Kempener Westen und Am Vaetsbruch in Tönisberg: Erschließung von neuen Bau- beziehungsweise Gewerbegebieten
- Im Hagelkreuz: Netzertüchtigung
- Innenstadt und Kempener Süden: Fernwärmenetzausbau
- Im gesamten Versorgungsgebiet: Bau/Ertüchtigung von neuen Ortsnetzstationen

Weitere Infos zu den Baumaßnahmen der Stadtwerke finden Sie unter: **www.stadtwerke-kempen.de >> Unternehmen >> Baustellen-Meldungen** sowie auf den Social-Media-Kanälen der Stadtwerke Kempen.



Oliver Wolters (links) und Gregor Ulschmid von den Stadtwerken Kempen arbeiten bei der Planung der Baumaßnahmen auch eng mit der Stadt zusammen.

Sauna mal anders



Für alle, die gern in der Sauna relaxen, hat das AquaSol in den kommenden Monaten **zwei ganz besondere Events** geplant.

Gerade im Herbst, wenn die Tage wieder kürzer und wohlig wärmende Sonnenstrahlen seltener werden, sehnen sich viele nach gemütlicher Entspannung in der Sauna. Das AquaSol mit seinen drei unterschiedlich temperierten Saunen, offenem Dachgarten und großem Ruheraum bietet immer beste Bedingungen. Doch im Oktober und Dezember lädt das Bad darüber hinaus zu zwei exklusiven Sauna-Events ein, bei denen die Besucher jeweils ein ganz besonderer Abend erwartet.

Entspannt genießen

„Unsere erste Veranstaltung namens ‚Chillen und Grillen' hat sich schon in den vergangenen Jahren großer Beliebtheit erfreut und ist daher vielen Saunagästen sicher bereits bekannt", sagt Michael Bist, der Betriebsleiter des AquaSol. Am Samstag, den 4. Oktober, ist es wieder so weit: Das AquaSol öffnet seine Tore für eine limitierte Anzahl an Gästen, die gemeinsam nicht nur einen unvergesslichen Sauna-Abend verbringen, sondern sich auch auf ein leckeres Grillbüfett freuen dürfen, das keine Wünsche offen lässt. Von 19 Uhr bis Mitternacht können die Gäste in der Sauna, den Ruheräumen oder auch beim FKK-Schwimmen im Bad entspannen und zudem nach Lust und Laune verschiedenste kulinarische Köstlichkeiten vom Grillbüfett genießen – da ist garantiert für jeden Geschmack etwas dabei. Das Beste daran: Nur die Getränke werden separat berechnet, alles andere ist im Eintrittspreis von 54 Euro pro Person enthalten", erklärt Michael Bist. Auch bei den Saunaaufgüssen erwartet die Besucher an diesem Abend das ein oder andere Special: Ob XXL-Aufguss oder ein durchblutungsfördernder Wenik-Aufguss, bei dem sich die Gäste ihren Rücken sanft mit Birkenreisig abschlagen lassen können und der dank der ätherischen Öle der Birke für eine besonders entspannende Wirkung sorgt. Eins ist klar: Die Mitarbeiter des AquaSol

Jetzt Tickets sichern!

Die Plätze für unsere exklusiven Sauna-Events sind limitiert und meist sehr begehrt. Schnell sein lohnt sich also!

Tickets für „Chillen & Grillen“ am Samstag, den 4. Oktober, kosten 54 Euro pro Person (inklusive Speisen, exklusive Getränke) und sind ab dem 1. September im Onlineshop erhältlich.

Tickets für „Merry Wellness“, am Samstag, den 13. Dezember, kosten 29 Euro pro Person und sind ab dem 1. November erhältlich.
>> shop.aqua-sol.de



Im Oktober lädt das AquaSol mal wieder zum beliebten „Chillen & Grillen“ ein. Und auch im Dezember können sich die Gäste auf einen unvergesslichen Abend freuen. Denn bei „Merry Wellness“ sorgen unzählige Kerzen in Bad und Sauna für eine ganz besondere Atmosphäre.

lassen sich einiges einfallen, um den Gästen etwas zu bieten, das sich vom regulären Tagesangebot abhebt. Karten für das exklusive Event gibt es ab dem 1. September 2025 im Onlineshop des AquaSol – schnell sein lohnt sich, denn die Karten sind meist rasch ausverkauft.

Wellness bei Kerzenschein

Das zweite Sauna-Event findet am Samstag, den 13. Dezember von 19 bis 24 Uhr statt. Passend zur Weihnachtszeit heißt es dann: „Merry Wellness“. An diesem Abend verwandeln sich Sauna und Hallenbad in eine Oase aus Licht und Wärme, denn statt der normalen Beleuchtung sorgen unzählige Kerzen und Lichter für eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre. Perfekt, um sich eine entspannte Auszeit vom oftmals stressigen Vorweihnachtstrubel zu gönnen. Egal ob bei besonderen Aufgüssen in der Sauna oder beim FKK-Schwimmen im Hallenbad – überall können sich die Gäste von einem glitzernden Lichtermeer aus Kerzen verzaubern lassen. „Bei diesem winterlichen Sauna-Event sind garantiert binnen kürzester Zeit alle To-do-Listen für einen Abend vergessen und unsere Gäste können einfach nur die Seele baumeln lassen“, verspricht Michael Bist. Die Tickets für dieses unvergessliche Event kosten 29 Euro pro Person. Natürlich sind auch hier die Plätze limitiert.

„Wir möchten, dass sich unsere Gäste bei den Sauna-Events rundum wohlfühlen und einen schönen, entspannten Abend genießen.“

Michael Bist, Betriebsleiter des AquaSol



Foto: stock.adobe.com – Sunny studio

Stadtwerke-Kunden können beim Eintritt ins AquaSol jetzt 10 Prozent sparen. Den Rabatt gibt es **nur im Onlineshop** – doch wer dort bucht, spart sich auch das Warten an der Kasse.

Die Stadtwerke Kempen versorgen ihre Kunden nicht nur mit Strom, Gas, Wasser und Fernwärme, sondern investieren auch in E-Mobilität sowie erneuerbare Energien und beraten beim Klimaschutz. Darüber hinaus engagieren sie sich regelmäßig für Sport, Kultur und soziale Projekte in Kempen. Kurz: Sie sorgen für mehr Lebensqualität in der Stadt. Dazu gehört natürlich auch der Betrieb des AquaSol, wo sich der regionale Energieversorger nun bei seinen treuen Kunden mit einem Rabatt bedankt: Wer Gas, Strom oder Fernwärme von den Stadtwerken Kempen bezieht, erhält im Onlineshop des AquaSol 10 Prozent Ermäßigung auf Einzel- und Gruppentickets fürs Frei- oder Hallenbad.

Einfach, bequem und ohne Warten

Ein weiterer Vorteil, von dem alle Nutzer des Onlineshops profitieren: Sie sparen Zeit. Denn wer schon von zu Hause aus seine Eintrittskarten kauft, die Geldkarte auflädt, Gutscheine bestellt oder Kurse bucht, muss beim Besuch des Schwimmbads nicht mehr an der Kasse warten. Der Onlineshop bietet also mehr Komfort für alle und lohnt sich für Kunden der Stadtwerke Kempen jetzt ganz besonders. Wer vom neuen 10-Prozent-Rabatt auf Einzel- und Gruppentickets profitieren möchte, legt ganz einfach sein persönliches Konto im Onlineshop an und hinterlegt dort seine sechsstellige Kundennummer. Diese befindet sich auf der Abrechnung oben rechts oder im Kundenportal der Stadtwerke, falls man dort registriert ist.

Gleich Kundennummer hinterlegen

Stadtwerke-Kunden, die schon ein Konto im AquaSol Onlineshop haben, müssen dort nur noch ihre Kundennummer hinterlegen. Einfach auf „Profil bearbeiten“ gehen und diese bei „Externe Kundennummer“ eintragen.
Ganz wichtig: Erst wenn die Daten abgeglichen sind, greift der Rabatt und wird ab dann automatisch abgezogen. Das kann ein paar Tage dauern. Deshalb: Am besten jetzt direkt anmelden, damit man beim nächsten Besuch im AquaSol noch günstiger schwimmen, rutschen und entspannen kann.



Der Weg zum Gewinn

Schicken Sie die Lösung sowie Ihren Namen und Ihre Adresse per E-Mail bis zum 22. Oktober 2025 an:
gewinnspiel@stadtwerke-kempen.de

Oder Sie senden uns eine frankierte Postkarte an:
Stadtwerke Kempen, Energiequiz
Heinrich-Horten-Straße 50
47906 Kempen

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahme nur für Kunden der Stadtwerke Kempen. Sammeleinsendungen bleiben unberücksichtigt. Die Teilnahme über Teilnahme- und Eintragungsdienste oder Gewinnspielvereine, automatisierte Teilnahmen sowie Mehrfachteilnahmen sind ausgeschlossen. Mit meiner Teilnahme an dem Gewinnspiel willige ich in die Speicherung meiner personenbezogenen Daten zum Zweck der Teilnahme an dem Gewinnspiel und in die Kontaktaufnahme zur Gewinnbenachrichtigung ein.
Alle Informationen zu den aktuellen Datenschutzbestimmungen der Stadtwerke Kempen finden Sie unter www.stadtwerke-kempen.de/de/Home/Datenschutz/

Die Gewinner

Die Lösungszahl des Bilderrätsels aus der vergangenen Ausgabe lautete: 32. Über einen Gutschein von Blumen Lohbeck freuten sich Regina Kubsda, Angela Bergerfurth und Michael Weyers.

Herzlichen Glückwunsch!

Für alle Fans von gesunden Snacks!

Jetzt miträtseln und mit etwas Glück einen von drei Geschenkkörben mit leckerem Inhalt gewinnen.



Mitmachen und gewinnen: Ob geröstet, pur, gewürzt oder schokoliert – wer Nüsse liebt, ist bei „Herr Faruk“ garantiert an der richtigen Adresse. Doch hier finden sich auch viele weitere Köstlichkeiten aus aller Welt. Nutzen Sie die Gelegenheit und nehmen Sie an unserem Gewinnspiel teil. Mit etwas Glück sichern Sie sich einen von drei Geschenkkörben, gefüllt mit Leckereien von „Herr Faruk“. Den Inhalt, im Wert von je 25 Euro, können sich die Gewinner vor Ort nach eigener Wahl zusammenstellen.
Mitmachen lohnt sich!





Ausbildung 2026 – jetzt bewerben!





Du hast Energie?

Wir haben die passende Ausbildung!

www.stadtwerke-kempen.de

Stadtwerke Kempen